VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 1 1 NOV 2005

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Akter 8459	nzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGE	HEN	siehe Formblatt PCT/IPEA/416		
		Internationales Anmelded	atum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 09.09.2003		
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B41F31/30, B41F13/008, F16D1/09						
Anmelder WINDMÖLLER & HÖLSCHER KG et Al.						
1.	 Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 					
2.	2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.					
з.	3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen					
	a. 🗵 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um					
	Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und bder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und bder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).					
	Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.					
	b. (nur an das Internationale Büro gesandt)i> insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).					
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:						
	☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids					
	☐ Feld Nr. II Priorität					
	Feld Nr. III Kelne Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit					
☐ Feld Nr. IV MangeInde Einheitlichkeit der Erfindung						
	Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung					
	☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen					
		ingel der internationalen				
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung						
Dat	um der Einrelchung des Antrags		Datum der Fertigstellun	g dieses Berichts		
21.03.2005			14.11.2005			
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung			Bevollmächtigter Bedier	nsteter		
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl			Curt, D			
-	Fax: +31 70 340 - 3016		Tel. +31 70 340-4383	Agen o same o		

BEST AVAILABLE COPY

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/009782

	Feld Nr. I	
1.	eingereicl	ch der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie nt wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	beid □ in	Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, er es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: ternationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) eröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
	□v	eronentiichtung der internationaler zumeiternationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Hinsichtli	ch der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> amt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als glich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
	Beschrei	bung, Seiten
	1-6	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüc	he, Nr.
	2-4	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	1	eingegangen am 12.07.2005 mit Telefax
	Zeichnu	ngen, Blätter
	1/2, 2/2	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	☐ eine Sequen	em Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das zprotokoll
3	B. □ Auf	grund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
		Beschreibung: Seite
		Ansprüche: Nr. Zeichnungen: Blatt/Abb.
	П	Sequenzprotokoll <i>(genaue Angaben)</i> : etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen <i>(genaue Angaben)</i> :
•	aufgelis Auffass	eser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend steten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach sung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehe 70.2 c)).
		Beschreibung: Seite Ansprüche: Nr.
		Zeichnungen: Blatt/Abb.
		Sequenzprotokoll (genaue Angaben): etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
	* We	nn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerku etzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/009782

Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung Neuheit (N)

Ansprüche 1-4 Ja:

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Nein: Ansprüche

Ansprüche 1-4 Ja:

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ansprüche: 1-4

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:
 - D1: DE 197 22 460 C1 (WINDMOELLER & HOELSCHER, 49525 LENGERICH, DE) 4. Februar 1999 (1999-02-04)
 - D2: DE 18 58 031 U (WINDMOELLER & HOELSCHER) 6. September 1962 (1962-09-06)
- 2 Aus dem Stand der Technik sind folgenden Druckwerken bekannt: Ein Druckwerk mit:
 - -einem auswechselbaren Walzendorn einer Druckwalze, welcher einendig lagerbar ist.
 - -einer Ankopplungsvorrichtung, welche eine stirnseitige Kopplungstelle des Walzendorns an ihrer Aufnahmestelle aufnimmt, und das zur Rotation des Walzendorns nötige Drehmoment auf denselben überträgt,
 - -wobei die Ankopplungsvorrichtung und der Walzendom derart ausgeprägt sind, dass die Kopplungstelle des Walzendorns durch eine Axialbewegung des Walzendorns an die Aufnahmestelle der Ankopplungsvorrichtung bringbar ist und

Der Gegenstand des <u>Anspruchs 1</u> unterscheidet sich von diesem Druckwerk dadurch, dass der Walzendorn an seiner Kopplungstelle oder die Aufnahmestelle der Ankopplungsvorrichtung in der axialen Richtung des Walzendorns sich verjüngen

Das objektive durch diese unterschiedlichen Merkmale gelöst Problem besteht darin, einer Walzendorn zu schaffen der sich schneller auswechseln lässt. In den zitierten Dokumenten (siehe insbesondere Dokument D1, der einen einendig lagerbar Walzendorn mit einer auswechselbaren Hülse offenbart und D2) erhält der Fachmann keinen Hinweis sowohl hinsichtlich der Aufgabestellung als auch der entsprechenden Lösung. Aus diesem Grund beruht der Gegenstand des Anspruch 1 der vorliegenden Anmeldung auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

 Die <u>Ansprüche 2-4</u> sind vom <u>Anspruch 1</u> abhängig und erfüllen damit die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

Windmöller & Hölscher KG Münsterstraße 50

49525 Lengerich/Westfalen

11. Juli 2005

Unser Zeichen: 8459 WO

Druckwerk mit schnell auswechselbarem Walzendorn einer Druck- oder Rasterwalze

Neuer Patentanspruch 1

1. Druckwerk mit

- zumindest einem auswechselbaren Walzendorn (5) einer Druck- oder Rasterwalze, welcher (5) einendig lagerbar ist,
- einer Ankopplungsvorrichtung (7), welche eine in der Regel stirnseitige Kopplungsstelle (16) des Walzendorns (5) an ihrer (7) Aufnahmestelle (13) aufnimmt und das zur Rotation des Walzendorns (5) nötige Drehmoment auf denselben (5) überträgt,
- wobei die Ankopplungsvorrichtung (7) und der Walzendorn (5) derart ausgeprägt sind, dass die Kopplungsstelle (16) des Walzendorns (5) durch eine Axialbewegung (A) des Walzendorns (5) an die Aufnahmestelle der Ankopplungsvorrichtung (7) bringbar ist

dadurch gekennzeichnet, dass

sich entweder der Walzendorn (5) an seiner Kopplungsstelle (16) oder die Aufnahmestelle (13) der Ankopplungsvorrichtung (7) in der axialen Richtung des Walzendorns (5) verjüngen.